

## Danksagung

---

Die Analyse der Wissensordnung in den Fibeln des Nationalsozialismus schließt sich an den 2021 erschienenen Band »Lesen lernen im Nationalsozialismus. Theoriekonzepte – Kindheitsbilder – Bildungspolitik« an und basiert auf Daten, die in dem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Projekt »Die pädagogisch-didaktische Transformation der nationalsozialistischen Ideologie in den Fibeln des Nationalsozialismus« erhoben wurden. Für die Drucklegung dieser Arbeit übernahmen die Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek sowie die Technische Universität Dresden dankenswerterweise die Kosten. Die Untersuchung wäre ohne die Unterstützung der folgenden Bibliotheken und Archive nicht möglich gewesen, die sowohl Akten für die Aufarbeitung der Geschichte des Lesenlernens im Nationalsozialismus als auch die zum Teil nur noch vereinzelt existierenden Fibeln bereitstellten: Bayerisches Hauptstaatsarchiv, München; Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des DIPF, Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation, Berlin; Bibliothek des Georg-Eckert-Instituts – Leibniz-Institut für internationale Schulbuchforschung, Braunschweig; Bundesarchiv Berlin; Deutsche Bibliothek, Leipzig; Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold; Niedersächsisches Landesarchiv, Abteilung Oldenburg; Niedersächsisches Landesarchiv, Abteilung Osnabrück; Niedersächsisches Landesarchiv, Abteilung Wolfenbüttel; Staatsarchiv München; Verlagsarchiv Westermann, Braunschweig. Des Weiteren ermöglichten die folgenden Institutionen die Nutzung von Bildmaterial für die vergleichende Analyse einzelner Illustrationen: bpk-Bildagentur/Deutsches Historisches Museum, Berlin; Bildarchiv der Bayerischen Staatsbibliothek, München; Deutsche Fotothek in der Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek, Dresden. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Nicht zuletzt möchten wir Pia Milker und Marlene Hovestadt für die Unterstützung bei der Korrektur der Druckvorlage Dank sagen.

